

Tätigkeitsbericht 2017

Gleichstellungsbeauftragte Petra Kluge

Samtgemeinde Radolfshausen

Gesetzliche Grundlagen:

Eine Gleichstellungsbeauftragte ist eine Person oder eine Stelle innerhalb einer Behörde, einer sozialen Einrichtung, einer Gemeinde oder eines Unternehmens, die sich mit der Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männer befasst und für die jeweilige Institution interne Aufgaben übernimmt.

Die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten beruht auf verschiedenen Grundlagen wie dem Grundgesetz, dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, der Niedersächsischen Verfassung und dem niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz.

Arbeitsgrundlage für die Herstellung der Gleichberechtigung im öffentlichen Dienst der Kommunen in Niedersachsen ist das Niedersächsische Gleichberechtigungsgesetz (NGG).

Aus diesen gesetzlichen Bestimmungen ergeben sich die Aufgaben und Ziele der Gleichstellungsstelle:

- Konkretisierung und Umsetzung von Gleichstellung und Gleichbehandlung
- aktive Förderung und Unterstützung von Frauen, eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitszeitgestaltung, Aufteilung der Arbeitsaufgaben und Arbeitsort, Arbeitsentgelt
- Förderung der Kompetenzen bis in Führungspositionen
- Diskriminierung vermeiden und beseitigen
- Gleichstellungsdefizite zum Thema Kindererziehung, Pflege und Haushalt, allgemeine Fürsorgeaufgaben, ehrenamtliche Aufgaben, ausgleichen - bislang überwiegend Frauensache
- Diskriminierung vermeiden und beseitigen
- Aufgrund benachteiligter wirtschaftlicher und finanzieller Situation kann sich soziale Isolation entwickeln. Frauen sind durch Arbeitslosigkeit und Armut, aufgrund von Alleinerziehung und Alter häufiger betroffen wie Männer.
- Unterstützung gilt Frauen mit Handicap, Frauen mit Migrationshintergrund, Frauen in gleichgeschlechtlichen Beziehungen, Frauen in sozial benachteiligten Schichten

Daraus ergeben sich folgende Arbeitsschwerpunkte für die Gleichstellungsbeauftragte:

- Persönliche Beratung und Unterstützung von Frauen
- Mitarbeit in Projekten, Netzwerken und Initiativen die zur Verbesserung der Gleichstellung beitragen
- Kontakt mit Vereinen, Organisationen, Verbänden, Netzwerken zur Stärkung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen

- Informationen und Vermittlung an Beratungsstellen, Hinweis auf Fortbildungen und Veranstaltungen, Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial
- Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten organisieren zur sozialen Interaktion und zum persönlichen Austausch
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in politischen Gremien, Mitwirkung in Rats- und Ausschusssitzungen
- Anfragen und Beschwerden aufnehmen und bearbeitet, an verantwortlichen Stellen weitergegeben
- Zusammenarbeit mit gleichstellungsrelevanten Stellen und interessierten Vereinigungen und Gruppen

Ziele:

- Gleichberechtigung wird zur Normalität und wird nicht mehr belächelt
- Kompetenzen der Frauen sind gestärkt und stehen für ihre Belange ein
- Beruf und Familienaufgaben sind aufgeteilt
- Unterscheidung zwischen Männer und Frauenaufgaben sind überflüssig
- Frauen haben vermehrt den Mut in Entscheidungsgremien und Führungspositionen einzusteigen
- Unterschiede in der Bezahlung von Gehältern entfallen

Aufgaben und Themen Gleichstellungsstelle der Samtgemeinde Radolfshausen,

in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle Landkreis Göttingen und anderen Beauftragten von Nachbargemeinden:

- Arbeitstreffen der Gleichstellungsbeauftragten
- Regelmäßige Bürozeiten - Ansprechpartner zu jeder Zeit über Privatnummer und Begegnungen im Alltag
- Aktive Mitarbeit in Organisationen, Vereinen und Projekten
- Information und Öffentlichkeitsarbeit über Lokalpresse und Gemeindeblatt
- Koordinationspartner - Nachbarschaftshilfe, Senioren und Ehrenamtstätige,
- Integrationsaufgaben
- Beratung und Vermittlung zu fachkompetente Stellen zum Thema Ausbildung, Personalfragen, Arbeitssituation etc.
- Kompetenzentwicklung in verschiedenen Themenbereichen:

Wiedereinstieg in den Beruf, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Service für Familien, Schuldenberatung, Gewalt in der Familie, Information über soziale Netzwerke zur Vermeidung von Diskriminierung und Isolation.

Im Jahr 2017 wurden die Aufgaben kontinuierlich berücksichtigt und bearbeitet . Jahrelanger Vertrauensaufbau, als Ansprechpartner und Koordinationspartner, zeigt sich als notwendige Basis einer positiven Entwicklung der Gleichstellung und Gleichbehandlung.

Die positiven Rückmeldungen von ratsuchenden Frauen, gelungene Integrationen für Frauen mit Migrationshintergrund, spontane Hilfen in besonderen Lebenslagen, Unterstützung von Organisationen zum Thema Pflege und Betreuung, Veranstaltungen in Beratung zu Patientenverfügung und Betreuungsverfügung, Hilfe von Frauen in Not, Gespräche zur Personalentwicklung, Arbeitsplatzgestaltung und -zufriedenheit, zeigen den richtigen Weg auf.

Aufgrund des vorrangegangenen Tätigkeitsbericht wurde das Thema Gleichstellungsstelle in der Samtgemeinde Radolfshausen , deren Gestaltung , Ressourcen und die personelle Unterstützung durch Verwaltungsmitarbeiter besprochen und in verschiedenen Gremien diskutiert.

Diese Diskussionen sollten den Fokus auf die Aufgaben und Ziele der Gleichstellungsstelle richten und die Wertigkeit innerhalb der Samtgemeinde darstellen.

Ich bedanke mich für die aktive Unterstützung bei Frau Strüber, Frau Libal, Frau Cramon-Taubadel und Frau Wucherpfennig.

Ebenso bedanke mich für die Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Verwaltungsmitarbeiter, des Samtgemeinderates und dem Samtgemeindebürgermeister.

Petra Kluge

Gleichstellungsbeauftragte

Samtgemeinde Radolfshausen